

Vorbemerkung

Die Stadt Regensburg entwickelt die Rahmenbedingungen zur Förderung von Kunst und Kultur kontinuierlich weiter, traditionelle Förderinstrumente wollen stetig durch neue Formen der Unterstützung erweitert werden. Eine lebendige Kunst- und Kulturlandschaft soll dabei gefördert, die Kontinuität gewährleistet und Innovation angeregt werden. Um immer auch Spielraum für neue Ideen und Projekte zu gewährleisten, ist vor allem auch eine Förderung in Form von „Raum“ für kulturelle Aktivitäten notwendig.

Aus diesem Grund stellt das Kulturreferat/Kulturamt der Stadt Regensburg ein Kontingent von 12 Veranstaltungsnutzungen des Deggingers für Kulturakteure zu Verfügung.

Das Degginger

Das Degginger schafft als Projekt der Stadt Regensburg vielfältige Nutzungsmöglichkeiten für die Akteure der Kultur- und Kreativwirtschaft. Das Erdgeschoss des historischen Patrizierhauses in der Wahlenstraße 17 ist seit Ende 2015 Präsentationsplattform für die Kreativen dieser Stadt. Und: ein Ort für den Austausch und die Vernetzung der Kultur- und Kreativwirtschaft in Regensburg.

Auf rund 250 m² sind in drei Räumen unterschiedliche Nutzungen geboten. Einen Ausstellungs- und Veranstaltungsraum, einen Raum für temporären Einzelhandel sowie Werkstatt- und Atelierformate, einen Raum für Workshops und Seminare sowie die Gastronomie Degginger Kaffee- und Barkultur als Treffpunkt der Szene.

Das Degginger ist Förderraum für die Kultur- und Kreativwirtschaft Regensburgs. Durch die Vergabe durch das Kulturamt kann auch der nicht-gewinnorientierten Kunst- und Kulturszene im Degginger ein abgestecktes Raumkontingent zur Verfügung gestellt werden..

Formale Kriterien und allgemein Richtlinien

- Die Veranstaltungen müssen öffentlich zugänglich sein
- Es handelt sich um einen Beitrag zum kulturellen Leben bzw. der kulturellen Bildung in Regensburg, der ohne Mithilfe der Stadt nicht möglich wäre
- rein kommerzielle Projekte werden nicht unterstützt
- Professionalität und Verlässlichkeit der VeranstalterInnen müssen gewährleistet sein: durch die Unterzeichnung einer Nutzungsvereinbarung bestätigt der Veranstalter / die Veranstalterin den sorgfältigen Umgang mit Raum und Ressourcen sowie den gewählten Inhalten
- Vergabe nur an natürliche oder juristische Personen, die sich auf der Grundlage der demokratischen Grundordnung bewegen und das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Freistaates Bayern respektieren.

Art und Umfang des Angebots

- Der Veranstaltungsraum des Degginger (max. 170 Pers.) wird für eine Veranstaltungsnutzung kostenfrei zur Verfügung gestellt (inkl. einer Grundausstattung an Technik und Mobiliar)
- Personal (für Einlass, ggf. Türsteher-Service, etc.), Veranstalterhaftpflicht, GEMA-Kosten, zusätzlicher Technikaufwand und erweiterte Dienstleistungen müssen von den Veranstaltern gewährleistet werden
- mögliche Tage zur Nutzung: nach Verfügbarkeit
- Die Aufbauzeit ist auf 17 Uhr festgelegt
- Beginn von Abendveranstaltungen ist grundsätzlich von Montag bis Donnerstag auf 19 Uhr festgelegt. Einlass ab 18:30 Uhr. Freitag bis Samstag ist der Beginn auf 20 Uhr festgelegt, Einlass ab 19:30 Uhr
- Bei Musikveranstaltungen länger als 22 Uhr wird ein professioneller Türsteher-Service benötigt.

Antragsverfahren

Wie bewerbe ich mich?

- Es können grundsätzlich drei Projekte pro Quartal ausgewählt werden
- Bewerbungsschluss für das jeweils nächste Quartal sind der 1.12., 1.3., 1.6. bzw. 1.9.
- Bewerbungen sind zu senden an kulturportal@regensburg.de

In der Bewerbung sind folgende Informationen anzugeben:

- Veranstalter
- Projekt/Veranstaltungsbeschreibung mit Wunschkdatum (und 2 alternativen Terminen)
- Finanzierungsplan (wird Eintritt verlangt? gibt es weitere Sponsoren und Förderer?)

Bevorzugt werden:

- Bewerbungen für spartenübergreifende Kunst- und Kulturveranstaltungen, die die Vielfalt des Kulturlebens zeigen
- Kollektivbewerbungen mehrerer Akteure, die sich zu einem Projekt zusammenschließen
- Veranstaltungen, Initiativen und Aktionen, die der jungen Kultur eine Plattform bieten

Nach Bewerbungsschluss werden innerhalb von 2-3 Wochen die Träger der ausgewählten Projekte benachrichtigt.

Bei Fragen steht Markus Apfelbacher unter der Telefonnummer 0941/507-2411 zur Verfügung.